

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Erster Teil: Einleitung	19
A. Erkenntnisinteresse der Arbeit	19
I. Begriff Open Access	19
II. Hintergrund der Open Access-Bewegung	20
III. Die Open Access-Modelle	23
1. Die einzelnen Modelle	23
2. Beispiele	24
IV. Die Bedeutung der Open Access-Forderung für den Hochschulprofessor	26
B. Gegenstand der Untersuchung	28
I. Veröffentlichungs- und Anbietungspflichten de lege lata	29
II. Veröffentlichungs- und Anbietungspflichten de lege ferenda	31
Zweiter Teil: Veröffentlichungs- und Anbietungspflichten de lege lata	33
Kapitel 1: Hochschulrechtliche Veröffentlichungspflichten des Hochschulprofessors	33
A. Einleitung	33
B. Veröffentlichungspflicht für Forschungsergebnisse aus den Dienstpflichten des Hochschulprofessors zur Forschung und Lehre	36
I. Dienstpflichten des Hochschulprofessors in Forschung und Lehre	36
II. Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre nach Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	41
1. Überblick zum Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit	41
2. Die Freiheit der Forschung	44
3. Die Freiheit der Lehre	45

4. Die positive und negative Publikationsfreiheit	47
a) Als Bestandteil der Wissenschafts-, Forschungs- oder Lehrfreiheit	47
b) Inhalt der Publikationsfreiheit	50
c) Die negativen Grundrechte im Allgemeinen und am Beispiel der Veröffentlichungsfreiheit	53
d) Stellungnahme zur negativen Publikationsfreiheit gem. Art. 5 Abs. 3 GG	56
e) Zwischenergebnis: Der Schutzbereich der Publikationsfreiheit	61
III. Ergebnis: Veröffentlichungspflicht für Forschungsergebnisse aus den Dienstpflichten des Hochschulprofessors zur Forschung und Lehre	62
C. Die allgemeine Veröffentlichungspflicht für Forschungsergebnisse nach den Veröffentlichungsbestimmungen der Hochschulgesetze der Länder	64
I. Einleitung zu den veröffentlichungsrelevanten Normen	64
II. Abgrenzung der Veröffentlichungsnormen im weiteren Sinn von den Veröffentlichungsnormen im engeren Sinn	66
1. Open Access in den Länderhochschulgesetzen	66
2. Der Wissens- und Technologietransfer als Hochschulaufgabe	67
3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit	68
4. Bewertung von Forschung und Lehre und die Nennung der Mitautoren	71
5. Zwischenergebnis: Die Veröffentlichungsbestimmungen im weiteren Sinn	73
III. Inhalt der Veröffentlichungsbestimmungen der Länder zur Veröffentlichung von allgemeinen Forschungsergebnissen	73
1. Die Begriffe Forschungsergebnis und Veröffentlichung	73
a) Das Forschungsergebnis	73
b) Der Begriff Veröffentlichen	75
2. Adressat der Veröffentlichungspflicht	76
3. Der Umfang der Veröffentlichungspflicht	77
a) Überblick über die unterschiedliche Normgestaltung	77
b) Der Unterschied im Umfang der Pflicht zwischen „sind zu veröffentlichen“ und „sollen veröffentlicht werden“	78

c) Der Umfang der Veröffentlichungspflicht hinsichtlich Zeitpunkt und Ort der Veröffentlichung	80
IV. Vereinbarkeit der Veröffentlichungspflicht mit der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	81
1. Eingriff vs. verfassungskonforme Auslegung	81
a) Der Unterschied zwischen „sind zu veröffentlichen“ und „sollen veröffentlicht werden“	83
aa) Umfang der Pflicht	83
bb) Anforderungen an das zu veröffentlichende Forschungsergebnis	84
b) Regelungsbestandteile zum Zeitpunkt und Ort der Veröffentlichung	86
c) Zwischenergebnis: Eingriff vs. verfassungskonforme Auslegung bezüglich „sind zu veröffentlichen“ und „sollen veröffentlicht werden“	87
2. Rechtfertigung des Eingriffs	88
a) Schranken der Wissenschaftsfreiheit im Allgemeinen	90
b) Konkrete Schranken für Veröffentlichungsbestimmungen	91
aa) Grundrechte Dritter	92
(1) Informationsrechte Dritter nach Art. 5 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. GG	92
(2) Wissenschaftsfreiheit anderer Wissenschaftler aus Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	93
(3) Die Ausbildungsfreiheit der Studenten nach Art. 12 Abs. 1 GG und die Lernfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	94
(4) Grundrechte der Universität	94
bb) In der Verfassung verankerte Rechtsgüter	95
(1) Das Gemeinwohl	96
(2) Kulturstaat als Staatsziel	97
(3) Wissenschaft als kommunikativer Prozess	99
(4) Der Wissens- und Technologietransfer	99
(5) Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	101
(6) Das Transparenzgebot und das parlamentarische Budgetrecht	102
(7) Die Funktionsfähigkeit der Hochschule	104

c) Zwischenergebnis: Schranken für den Eingriff der Veröffentlichungsbestimmungen in die Wissenschaftsfreiheit der Hochschulprofessoren	108
d) Verhältnismäßigkeit	108
aa) Zweck	109
bb) Geeignetheit	110
cc) Erforderlichkeit	110
(1) Das Transparenzgebot und Budgetbewilligungsrecht	111
(2) Die Funktionsfähigkeit der Hochschulen hinsichtlich der Erledigung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre	112
dd) Angemessenheit	113
e) Bestimmtheitsgrundsatz	115
V. Vereinbarkeit mit weiteren Grundrechten	116
VI. Ergebnis: Die allgemeine Veröffentlichungspflicht aufgrund der Veröffentlichungsbestimmungen der Länder	117
D. Die Veröffentlichungspflicht für Forschungsergebnisse aus Drittmittelprojekten	119
I. Einleitung	119
II. Inhalt und Voraussetzungen der Drittmittelforschung	121
1. Allgemeine Voraussetzungen der Drittmittelforschung	121
2. Die Veröffentlichungspflicht für Drittmittelergebnisse	124
a) Gegenstand der Veröffentlichung	124
b) Umfang der Veröffentlichungspflicht	125
III. Vereinbarkeit der Veröffentlichungspflicht für Drittmittelforschungsergebnisse mit der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	128
1. Eingriff vs. verfassungskonforme Auslegung	130
a) Eingriff durch den Regelungsbestandteil „sollen“ und „sind“	130
b) Kein Eingriff durch „in der Regel in absehbarer/angemessener Zeit“	132
2. Rechtfertigung des Eingriffs	133
a) Schranken	133
b) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	134
aa) Geeignetheit	134
bb) Erforderlichkeit	135

cc) Angemessenheit	136
IV. Zwischenergebnis: Vereinbarkeit der Veröffentlichungspflicht für Drittmittelforschungsergebnisse mit der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	137
V. Vereinbarkeit von dauerhaften oder pauschalen Geheimhaltungsvereinbarungen mit der Veröffentlichungspflicht für (Drittmittel)Forschungsergebnisse	137
1. Allgemeines zur vertraglichen Ausgestaltung	138
2. Folgen vertraglicher Geheimhaltungsvereinbarungen	139
a) Der Verzicht auf die positive und negative Publikationsfreiheit des Hochschulforschers	139
b) Nichtigkeit des Vertrages nach §§ 134, 138 BGB	140
c) Unzulässigkeit des Drittmittelforschungsprojekts	143
d) Folgen des Verstoßes gegen die Veröffentlichungspflicht für den Hochschulprofessor	145
3. Drittmittelprojekte als Nebentätigkeit	147
VI. Ergebnis: Die Veröffentlichungspflicht für Drittmittelforschungsergebnisse	148
E. Ergebnis Kapitel 1: Die hochschulrechtlichen Veröffentlichungspflichten des Hochschulprofessors	152
Kapitel 2: Der Hochschulprofessor als Urheber gem. § 43 UrhG	157
A. Der Regelungsgehalt der Norm	158
B. Voraussetzungen des urheberrechtlichen Schutzes	160
I. Einleitung	160
II. Die Schutzvoraussetzungen	161
1. Allgemeine Schutzvoraussetzungen wissenschaftlicher Werke	161
2. Das wissenschaftliche Sprachwerk gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 UrhG	163
a) Die Schutz(un)fähigkeit von Inhalt und Form	164
b) Das Erfordernis der höheren Schutzuntergrenze	166

c) Stellungnahme zum Urheberrechtsschutz wissenschaftlicher Sprachwerke	167
aa) Einbeziehung inhaltlicher Elemente in den Urheberrechtsschutz	168
bb) Individualität der Fachsprache	171
cc) Anforderungen an die Schöpfungshöhe	172
3. Weitere wissenschaftsrelevante Werkarten	173
a) Darstellungen wissenschaftlicher und technischer Art gem. § 2 Abs. 1 Nr. 7 UrhG	173
b) Sammelwerke gem. § 4 UrhG	174
III. Zwischenergebnis: Der Urheberrechtsschutz wissenschaftlicher Sprachwerke	174
C. Im Arbeits- und Dienstverhältnis geschaffene Werke	175
I. Allgemein	175
II. Dienstpflichten des Hochschulprofessors	176
III. Die ausnahmsweise bestehende Pflicht zur Schaffung urheberrechtlich geschützter Werke	178
D. Ergebnis Kapitel 2: Der Hochschulprofessor als Urheber gem. § 43 UrhG	179
Kapitel 3: Anbietungspflichten des Hochschulprofessors für freie Werke	181
A. Einleitung	181
B. Anspruchsgrundlagen einer Anbietungspflicht	184
I. Die Treuepflicht aus dem Dienstverhältnis	184
1. Nach der Entscheidung des BGH „Grabungsmaterialien“	184
2. Nach der Literatur	186
3. Inhalt der beamtenrechtlichen Treuepflicht	188
4. Stellungnahme und Zwischenergebnis zur Treuepflicht als Anspruchsgrundlage für eine Anbietungspflicht für freie Werke	191
II. Arbeitnehmererfindergesetz analog	194
C. Ergebnis Kapitel 3: Anbietungspflichten des Hochschulprofessors für freie Werke	196

Dritter Teil: Anbietungs- und Veröffentlichungspflichten de lege ferenda	199
Kapitel 1: Gesetzliche Verankerung einer Anbietungspflicht für urheberrechtlich geschützte Werke	199
A. Einleitung	199
B. Regelungsgegenstand	201
I. Das Werk	201
II. Der Umfang der Nutzungsrechtseinräumung	202
C. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	203
I. Einleitung	203
II. Der Schutz des Wissenschaftsurhebers durch Art. 14 Abs. 1 GG	206
1. Der Schutzbereich	206
2. Die Anbietungspflicht als Inhalts- und Schrankenbestimmung	207
a) Eingriff in das Verfügungsrecht	208
b) Eingriff in das Verwertungsrecht des Wissenschaftsurhebers	211
aa) Kein Ausschluss des Vergütungsanspruchs durch die Beamtenvergütung	211
bb) Kein gesteigertes öffentliches Interesse	213
III. Der Schutz des Wissenschaftsurhebers durch Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 GG und Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	215
1. Der Schutzbereich	215
2. Vereinbarkeit der Anbietungspflicht mit dem urheberpersönlichkeitsrechtlichen Erstveröffentlichungsrecht und der Wissenschaftsfreiheit	218
a) Eingriff	218
b) Rechtfertigung	220
aa) Anwendbare Schranken	220
bb) Schranken der Wissenschaftsfreiheit	222
cc) Schranken des Urheberpersönlichkeitsrechts	224
3. Ergebnis: Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	225

Kapitel 2: Modifizierung der Veröffentlichungsbestimmungen in den Länderhochschulgesetzen	227
A. Einleitung	227
B. Vereinbarkeit weiterer Regelungsbestandteile zum Ort und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen mit der Wissenschaftsfreiheit gem. Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	228
I. Eingriff in die positive Publikationsfreiheit	228
II. Rechtfertigung des Eingriffs	229
1. Rechtfertigungsgründe	229
2. Verhältnismäßigkeit	230
C. Ergebnis Kapitel 2: Modifizierung der Veröffentlichungsbestimmungen in den Länderhochschulgesetzen	231
Vierter Teil: Zusammenfassung und Ausblick	233
A. Zusammenfassung	233
I. Veröffentlichungs- und Anbietungspflichten des Hochschulprofessors de lege lata	233
1. Die besondere Stellung des Hochschulprofessors aufgrund der Wissenschaftsfreiheit	233
2. Die Pflicht des Hochschulprofessors zur Veröffentlichung von (Drittmittel)Forschungsergebnissen nach den Länderhochschulgesetzen	236
3. Die Vereinbarkeit von Geheimhaltungsvereinbarungen mit der Veröffentlichungspflicht für (Drittmittel)Forschungsergebnisse	239
4. Der Hochschulprofessor als Urheber – keine Pflicht zur Nutzungsrechtseinräumung	241
II. Anbietungs- und Veröffentlichungspflichten des Hochschulprofessors de lege ferenda	244
1. Anbietungspflichten nach dem UrhG	244
2. Hochschulrechtliche Veröffentlichungspflichten für Forschungsergebnisse	245
B. Ausblick	246
Literaturverzeichnis	251